

Johanna Schwanberg neue ICOM Österreich-Präsidentin

▪ Direktorin des Dom Museum Wien folgt auf MQ-Chefin Bettina Leidl.

vom 29.11.2022, 11:11 Uhr



Johanna Schwanberg steht dem Dom Museum, das 2020 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet wurde, seit 2013 vor.
© apa, Herbert Pfarrhofer

Die Direktorin des Dom Museum Wien, Johanna Schwanberg, wurde bei der ICOM Österreich-Generalversammlung am gestrigen Montag zur neuen ICOM Österreich-Präsidentin gekürt. Damit folgt sie auf MQ-Direktorin Bettina Leidl. Unter Leidls Führung sei ICOM Österreich "zur mit Abstand größten heimischen Organisation der Museen und Museumsfachleute gewachsen, die österreichweit und international höchste Anerkennung genießt", heißt es am Dienstag in einer Aussendung.

Schwanberg steht dem Dom Museum, das 2020 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet wurde, seit 2013 vor. Sie studierte Kunst- und Literaturwissenschaft sowie Malerei und Kunsterziehung an der Universität Wien und der Universität für angewandte Kunst. Leidl, die vor ihrer Tätigkeit das Kunst Haus Wien leitete, habe in den vergangenen drei Jahren als ICOM Österreich-Präsidentin einen besonderen Schwerpunkt auf ökologische Nachhaltigkeit gesetzt. Sie bleibe künftig Vize-Präsidentin von ICOM Österreich.

"Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, als neue Präsidentin von ICOM Österreich gerade in krisen- und kriegsgebeutelten Zeiten eine starke Stimme für die vielgestaltige, großartige Museumslandschaft hierzulande zu sein und den Austausch mit der internationalen Community zu pflegen", so Schwanberg. "Einschneidende Veränderungen durch Klimawandel, Digitalisierung, Flüchtlingsströme, Gesundheitskrisen und drohender Energieknappheit stellen auch die Museumswelt derzeit vor große Herausforderungen, die es in den nächsten Jahren gemeinsam zu meistern gilt." Zugleich sei sie davon überzeugt, "dass die Gesellschaft gerade in Umbruchphasen Museen mehr denn je braucht. Als Orte des Dialogs, des Krafttankens und der kritischen Auseinandersetzung."

Zu den weiteren Mitgliedern des ICOM Österreich-Vorstands zählen neben Schwanberg und Leidl weiters Peter Aufreiter (Technisches Museum Wien), Jonathan Fine (KHM-Museumsverband), Otto Hochreiter (GrazMuseum), Lilli Hollein (MAK Wien), Lisa Noggler-Gürtler (Museum der Völker, Schwaz), Stefania Pitscheider Soraperra (Frauenmuseum Hittisau), Markus Roboch (Naturhistorisches Museum Wien), Danielle Spera (Judentum.Kultur.Medien) und Hans-Peter Wipplinger (Leopold Museum Wien). (apa)

[Mehr zu diesem Thema](#)